

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 02.11.2016, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Unstrut-Hainich-Kreis
Oktober 2016**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Berichtsmonat:	Oktober 2016
Erstellungsdatum:	28.10.2016
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 02.11.2016, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.11.2016
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, Oktober 2016.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte eine **Berichtigung der Zuordnung von Arbeitsort und Wirtschaftszweigen in der Beschäftigungsstatistik**. Die statistischen Ergebnisse hinsichtlich der Gliederung nach dem Arbeitsort bzw. in wirtschaftsfachlicher Gliederung weichen in Folge der Berichtigung der Daten von den bisherigen Ergebnissen leicht ab. Der statistische Aussagegehalt der berichtigten Ergebnisse ist vom Grundsatz her zwar der Gleiche, in kleinräumiger Gliederung kann die Minimierung der Fälle mit „Keine Angabe“ zugunsten „gültiger“ Kategorien der entsprechenden Dimensionen jedoch zu einer deutlichen Verbesserung des Aussagegehalts führen.

Zum Berichtsmonat Juli 2016 erfolgte die Umstellung der **Altersgrenzen** in der Tabelle Merkmale der Beschäftigung: Aus 25 bis unter 50 Jahre wird 25 bis unter 55 Jahre und aus 50 Jahre bis unter 65 Jahre wird 55 Jahre bis Regelsaltersgrenze.

Zum Berichtsmonat Mai 2016 wurde rückwirkend ab November 2015 die Fördermaßnahme **„Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“** in die Unterbeschäftigungsrechnung aufgenommen. Ziel der Maßnahme ist die Schaffung von Teilhabe für sehr arbeitsmarktferne Personen sowie die Verbesserung ihrer Chancen auf Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt. Dementsprechend wird die Maßnahme unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ ausgewiesen.

Zum 28.4.2016 wurde eine **Revision der Grundsicherungsstatistik SGB II** zum Berichtsmonat Januar 2016 rückwirkend bis Januar 2005 durchgeführt. Dadurch ist es nun möglich, über Bedarfsgemeinschaften und Personengruppen in der Leistungsstatistik umfassender zu informieren sowie die einzelnen Personengruppen detaillierter und trennschärfer darzustellen. Die quantitativen Veränderungen aufgrund der Revision sind gering. So steigt die Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften durch die Aufnahme der neuen Personengruppen für den Juli 2015 bundesweit um 2,5 %. Bei den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-0,7 %) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (-6,8 %) gab es einen Rückgang, weil nun Kinder ohne Leistungsanspruch eine eigene Personengruppe bilden. Diese Veränderungen können auf regionaler Ebene deutlicher ausfallen. Weitere Informationen zu den quantitativen Veränderungen bis auf Kreis- und Jobcenterebene sowie weiterführende Informationen zur Datenrevision sind über die Internetseiten der Statistik der Bundesagentur für Arbeit abrufbar:

[Gegenueberstellung_bisheriges_neues_Messkonzept.xlsx](#)

[Methodenberichte der Grundsicherungsstatistik SGB II](#)

Die **Arbeitslosenquote** setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, die sich aus den zivilen Erwerbstätigen und den Arbeitslosen zusammensetzt. Die Bezugsgröße wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben und damit die aktuelle Arbeitslosenzahl im Zähler einer älteren Bezugsgröße im Nenner gegenübergestellt. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit insbesondere bei der **Ausländerarbeitslosenquote** zu systematischen Verzerrungen. Wenn zum Beispiel aufgrund der Zuwanderung die Zahl der arbeitslosen Ausländer steigt, wirkt sich das sofort im Zähler, aber erst zeitversetzt in der Bezugsgröße der Arbeitslosenquote aus. In einzelnen Regionen können sich deshalb Ausländerarbeitslosenquoten von über 100% errechnen, die wegen mangelnder Aussagekraft nicht ausgewiesen werden. Vergleiche hierzu den Methodenbericht der BA, Ergänzende Arbeitslosen-, Beschäftigungs- und Hilfequoten für Ausländer in der Migrationsberichterstattung, Nürnberg März 2016.



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
 Oktober 2016

Merkmale	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2015		Sep 2015	Aug 2015
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.738	7.622	7.797	116	1,5	-606	-7,3	-7,2	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.648	4.688	4.835	-40	-0,9	-195	-4,0	-5,2	-5,9
54,0% Männer	2.511	2.524	2.561	-13	-0,5	-66	-2,6	-3,0	-4,4
46,0% Frauen	2.137	2.164	2.274	-27	-1,2	-129	-5,7	-7,6	-7,5
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	322	346	396	-24	-6,9	-49	-13,2	-18,0	-17,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	82	90	118	-8	-8,9	-11	-11,8	-18,9	-16,9
42,8% 50 Jahre und älter	1.989	1.989	2.061	-	-	-93	-4,5	-4,4	-2,6
29,8% dar. 55 Jahre und älter	1.387	1.377	1.451	10	0,7	-51	-3,5	-3,8	-1,6
43,8% Langzeitarbeitslose	2.037	2.021	2.050	16	0,8	-69	-3,3	-3,9	-3,6
8,1% Schwerbehinderte	375	384	401	-9	-2,3	-13	-3,4	0,8	3,9
6,7% Ausländer	311	286	254	25	8,7	157	101,9	85,7	78,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.049	1.068	980	-19	-1,8	34	3,3	-2,3	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	362	373	299	-11	-2,9	-8	-2,2	-1,3	-16,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	189	266	24	12,7	30	16,4	-24,4	-11,0
seit Jahresbeginn	11.504	10.455	9.387	x	x	-552	-4,6	-5,3	-5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.080	1.216	1.205	-136	-11,2	-44	-3,9	-5,2	-6,1
dar. in Erwerbstätigkeit	319	380	402	-61	-16,1	-61	-16,1	-7,8	-20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	267	296	-30	-11,2	-23	-8,8	-25,8	36,4
seit Jahresbeginn	11.926	10.846	9.630	x	x	-801	-6,3	-6,5	-6,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,3	8,4	8,6	x	x	x	8,6	8,8	9,1
dar. Männer	8,4	8,4	8,5	x	x	x	8,5	8,6	8,9
Frauen	8,2	8,3	8,7	x	x	x	8,7	9,0	9,5
15 bis unter 25 Jahre	8,1	8,7	10,0	x	x	x	8,7	9,9	11,3
15 bis unter 20 Jahre	6,7	7,4	9,7	x	x	x	8,0	9,5	12,1
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,3	9,6	x	x	x	9,9	9,9	10,1
55 bis unter 65 Jahre	10,7	10,6	11,2	x	x	x	11,6	11,5	11,9
Ausländer	40,6	37,3	33,1	x	x	x	22,9	22,9	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,1	9,2	9,5	x	x	x	9,5	9,7	10,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.805	4.830	4.969	-25	-0,5	-341	-6,6	-7,3	-7,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.474	5.506	5.606	-32	-0,6	-314	-5,4	-5,8	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.522	5.553	5.657	-31	-0,6	-371	-6,3	-6,6	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,8	10,0	x	x	x	10,3	10,4	10,6
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.058	1.068	1.099	-10	-0,9	-174	-14,1	-14,6	-16,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.650	6.629	6.667	20	0,3	-117	-1,7	-3,2	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.446	2.379	2.373	67	2,8	49	2,0	-0,2	-1,7
Bedarfsgemeinschaften	5.120	5.111	5.145	9	0,2	-174	-3,3	-4,0	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	195	216	229	-21	-9,7	-61	-23,8	-31,4	-22,1
Zugang seit Jahresbeginn	2.566	2.371	2.155	x	x	-46	-1,8	0,6	5,6
Bestand	573	616	657	-43	-7,0	-11	-1,9	0,3	14,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Oktober 2016

Merkmale	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2015		Sep 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.308	2.186	2.239	122	5,6	-176	-7,1	-6,4	-6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.155	1.172	1.223	-17	-1,5	-126	-9,8	-11,3	-13,7
50,6% Männer	585	600	619	-15	-2,5	-89	-13,2	-14,2	-13,8
49,4% Frauen	570	572	604	-2	-0,3	-37	-6,1	-8,2	-13,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	77	115	132	-38	-33,0	-30	-28,0	-10,9	-17,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	30	30	-13	-43,3	-4	-19,0	11,1	-33,3
52,7% 50 Jahre und älter	609	578	591	31	5,4	-66	-9,8	-17,0	-16,3
41,6% dar. 55 Jahre und älter	481	450	477	31	6,9	-46	-8,7	-16,7	-13,9
17,2% Langzeitarbeitslose	199	201	200	-2	-1,0	-34	-14,6	-11,1	-11,5
8,9% Schwerbehinderte	103	96	92	7	7,3	7	7,3	4,3	3,4
2,8% Ausländer	32	34	34	-2	-5,9	4	14,3	54,5	41,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	464	424	-29	-6,3	27	6,6	3,6	-6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	233	264	208	-31	-11,7	-4	-1,7	3,5	-17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	104	116	-1	-1,0	24	30,4	9,5	2,7
seit Jahresbeginn	5.120	4.685	4.221	x	x	-473	-8,5	-9,6	-10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	416	497	492	-81	-16,3	-5	-1,2	-2,7	-7,7
dar. in Erwerbstätigkeit	173	227	238	-54	-23,8	-17	-8,9	-11,3	-17,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	109	132	114	-23	-17,4	9	9,0	3,9	37,3
seit Jahresbeginn	5.099	4.683	4.186	x	x	-461	-8,3	-8,9	-9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,5
dar. Männer	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,4	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,9	3,3	x	x	x	2,5	3,0	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	2,5	2,5	x	x	x	1,8	2,3	3,8
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,7	2,7	x	x	x	3,2	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,7	x	x	x	4,2	4,3	4,4
Ausländer	4,2	4,4	4,4	x	x	x	4,2	3,3	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,5	2,6	2,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.201	1.227	1.267	-26	-2,1	-118	-8,9	-9,9	-12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.389	1.432	1.448	-43	-3,0	-111	-7,4	-6,4	-11,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.435	1.477	1.497	-42	-2,8	-164	-10,3	-9,3	-13,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.058	1.068	1.099	-10	-0,9	-174	-14,1	-14,6	-16,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2016 und Oktober 2016; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Oktober 2016

Merkmale	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Okt 2015		Sep 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.430	5.436	5.558	-6	-0,1	-430	-7,3	-7,5	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.493	3.516	3.612	-23	-0,7	-69	-1,9	-2,9	-2,9
55,1% Männer	1.926	1.924	1.942	2	0,1	23	1,2	1,1	-0,9
44,9% Frauen	1.567	1.592	1.670	-25	-1,6	-92	-5,5	-7,4	-5,1
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	245	231	264	14	6,1	-19	-7,2	-21,2	-17,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	65	60	88	5	8,3	-7	-9,7	-28,6	-9,3
39,5% 50 Jahre und älter	1.380	1.411	1.470	-31	-2,2	-27	-1,9	1,9	4,2
25,9% dar. 55 Jahre und älter	906	927	974	-21	-2,3	-5	-0,5	3,9	5,9
52,6% Langzeitarbeitslose	1.838	1.820	1.850	18	1,0	-35	-1,9	-3,0	-2,7
7,8% Schwerbehinderte	272	288	309	-16	-5,6	-20	-6,8	-0,3	4,0
8,0% Ausländer	279	252	220	27	10,7	153	121,4	90,9	86,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	614	604	556	10	1,7	7	1,2	-6,4	-4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	129	109	91	20	18,3	-4	-3,0	-11,4	-12,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	85	150	25	29,4	6	5,8	-45,2	-19,4
seit Jahresbeginn	6.384	5.770	5.166	x	x	-79	-1,2	-1,5	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	664	719	713	-55	-7,6	-39	-5,5	-6,9	-4,9
dar. in Erwerbstätigkeit	146	153	164	-7	-4,6	-44	-23,2	-1,9	-24,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	135	182	-7	-5,2	-32	-20,0	-42,1	35,8
seit Jahresbeginn	6.827	6.163	5.444	x	x	-340	-4,7	-4,7	-4,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,3	6,4	x	x	x	6,3	6,4	6,6
dar. Männer	6,4	6,4	6,5	x	x	x	6,3	6,3	6,5
Frauen	6,0	6,1	6,4	x	x	x	6,4	6,6	6,8
15 bis unter 25 Jahre	6,2	5,8	6,7	x	x	x	6,2	6,9	7,5
15 bis unter 20 Jahre	5,3	4,9	7,2	x	x	x	6,2	7,2	8,3
50 bis unter 65 Jahre	6,5	6,6	6,9	x	x	x	6,7	6,6	6,7
55 bis unter 65 Jahre	7,0	7,2	7,6	x	x	x	7,3	7,2	7,4
Ausländer	36,4	32,9	28,7	x	x	x	18,7	19,6	17,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	7,1	x	x	x	7,0	7,1	7,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.604	3.603	3.702	1	0,0	-223	-5,8	-6,4	-5,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.085	4.075	4.159	10	0,2	-203	-4,7	-5,5	-4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.087	4.077	4.161	10	0,2	-207	-4,8	-5,6	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	7,3	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.650	6.629	6.667	20	0,3	-117	-1,7	-3,2	-4,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.446	2.379	2.373	67	2,8	49	2,0	-0,2	-1,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.120	5.111	5.145	9	0,2	-174	-3,3	-4,0	-4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2016 bis Oktober 2016.

[zurück zum Inhalt](#)

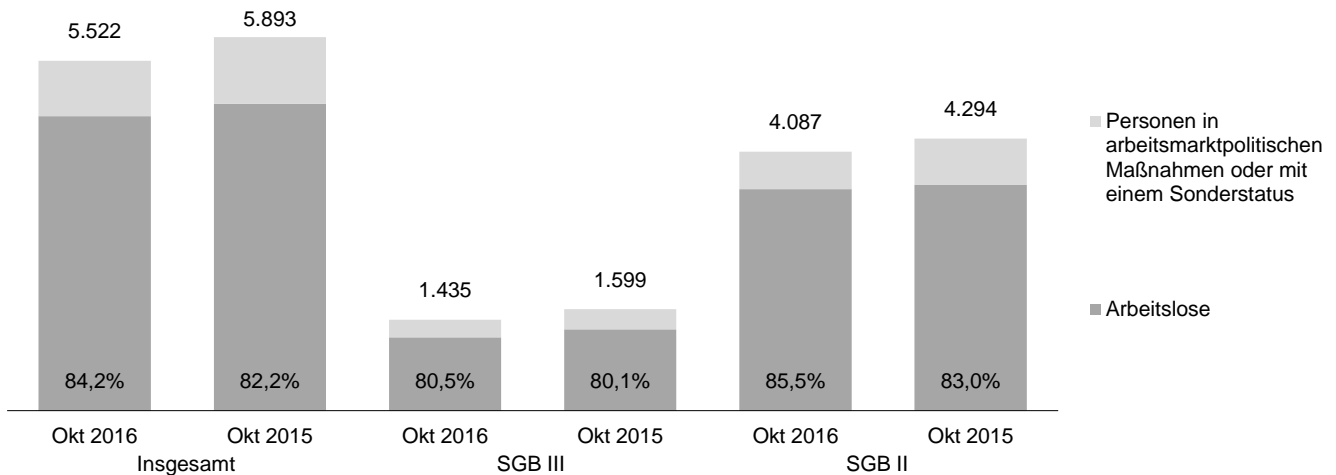
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2015		Sep 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.648	4.688	-40	-0,9	-195	-4,0	-5,2	-5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	157	142	15	10,6	-146	-48,2	-46,8	-43,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	135	120	15	12,5	-125	-48,1	-45,7	-42,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	22	22	-	-	-21	-48,8	-52,2	-48,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.805	4.830	-25	-0,5	-341	-6,6	-7,3	-7,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	669	676	-7	-1,0	27	4,2	7,1	9,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	194	206	-12	-5,8	-72	-27,1	-14,5	-7,3
Arbeitsgelegenheiten	77	56	21	37,5	-153	-66,5	-74,1	-70,4
Fremdförderung	164	153	11	7,2	133	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	6	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	95	97	-2	-2,1	95	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	129	154	-25	-16,2	18	16,2	11,6	-24,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.474	5.506	-32	-0,6	-314	-5,4	-5,8	-5,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	48	47	1	2,1	-57	-54,3	-55,2	-51,0
Gründungszuschuss	46	45	1	2,2	-17	-27,0	-25,0	-18,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-36	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.522	5.553	-31	-0,6	-371	-6,3	-6,6	-6,7
Unterbeschäftigungsquote	9,7	9,8	x	x	x	10,3	10,4	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,2	84,4	x	x	x	82,2	83,1	84,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Okt 2016	Sep 2016	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Okt 2015		Sep 2015	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.155	1.172	-17	-1,5	-126	-9,8	-11,3	-13,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	46	55	-9	-16,4	8	21,1	37,5	76,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	46	55	-9	-16,4	8	21,1	37,5	76,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.201	1.227	-26	-2,1	-118	-8,9	-9,9	-12,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	188	205	-17	-8,3	7	3,9	22,0	-2,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	144	148	-4	-2,7	-3	-2,0	8,0	-
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	13	9	4	44,4	7	116,7	125,0	*
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	31	48	-17	-35,4	3	10,7	77,8	-22,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.389	1.432	-43	-3,0	-111	-7,4	-6,4	-11,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	45	1	2,2	-53	-53,5	-54,1	-50,0
Gründungszuschuss	46	45	1	2,2	-17	-27,0	-25,0	-18,3
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
Altersteilzeit	-	-	-	x	-36	-100,0	-100,0	-100,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.435	1.477	-42	-2,8	-164	-10,3	-9,3	-13,3
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,6	x	x	x	2,8	2,9	3,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	79,4	x	x	x	80,1	81,2	82,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.493	3.516	-23	-0,7	-69	-1,9	-2,9	-2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	111	87	24	27,6	-154	-58,1	-61,7	-57,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	65	24	36,9	-133	-59,9	-64,1	-60,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	22	22	-	-	-21	-48,8	-52,2	-48,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.604	3.603	1	0,0	-223	-5,8	-6,4	-5,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	481	472	9	1,9	20	4,3	1,9	14,8
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	50	59	-9	-15,3	-69	-58,0	-43,3	-18,1
Arbeitsgelegenheiten	77	56	21	37,5	-153	-66,5	-74,1	-70,4
Fremdförderung	151	144	7	4,9	126	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	6	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	95	97	-2	-2,1	95	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	98	106	-8	-7,5	15	18,1	-4,5	-25,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.085	4.075	10	0,2	-203	-4,7	-5,5	-4,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.087	4.077	10	0,2	-207	-4,8	-5,6	-4,1
Unterbeschäftigungsquote	7,2	7,2	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,5	86,2	x	x	x	83,0	83,9	85,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

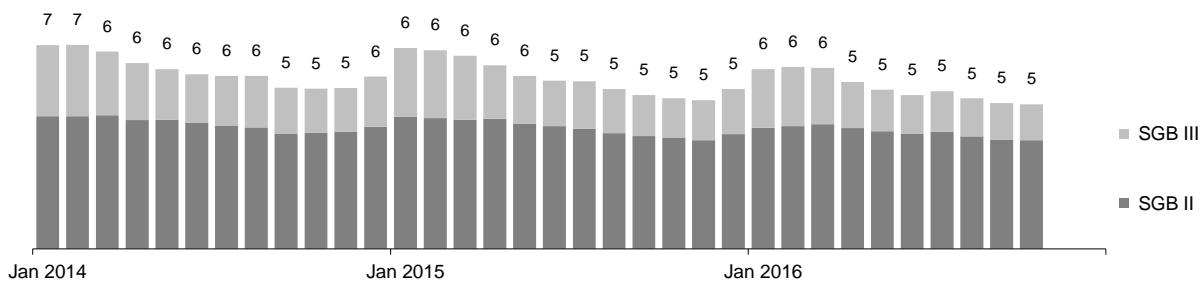
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 40 auf 4.648 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 195 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 8,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,6% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.155, das sind 17 weniger als im Vormonat und 126 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.493 Arbeitslose, das ist ein Minus von 23 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2015 waren es 69 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2016	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2016	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.648	-40	-0,9	-195	-4,0	8,3	8,4	8,6
Männer	2.511	-13	-0,5	-66	-2,6	8,4	8,4	8,5
Frauen	2.137	-27	-1,2	-129	-5,7	8,2	8,3	8,7
15 bis unter 25 Jahre	322	-24	-6,9	-49	-13,2	8,1	8,7	8,7
15 bis unter 20 Jahre	82	-8	-8,9	-11	-11,8	6,7	7,4	8,0
50 Jahre und älter	1.989	-	-	-93	-4,5	9,3	9,3	9,9
55 Jahre und älter	1.387	10	0,7	-51	-3,5	10,7	10,6	11,6
Deutsche	4.336	-65	-1,5	-353	-7,5	7,8	8,0	8,4
Ausländer	311	25	8,7	157	101,9	40,6	37,3	22,9
Rechtskreis SGB III	1.155	-17	-1,5	-126	-9,8	2,1	2,1	2,3
Männer	585	-15	-2,5	-89	-13,2	2,0	2,0	2,2
Frauen	570	-2	-0,3	-37	-6,1	2,2	2,2	2,3
15 bis unter 25 Jahre	77	-38	-33,0	-30	-28,0	1,9	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	17	-13	-43,3	-4	-19,0	1,4	2,5	1,8
50 Jahre und älter	609	31	5,4	-66	-9,8	2,8	2,7	3,2
55 Jahre und älter	481	31	6,9	-46	-8,7	3,7	3,4	4,2
Deutsche	1.123	-15	-1,3	-130	-10,4	2,0	2,1	2,3
Ausländer	32	-2	-5,9	4	14,3	4,2	4,4	4,2
Rechtskreis SGB II	3.493	-23	-0,7	-69	-1,9	6,2	6,3	6,3
Männer	1.926	2	0,1	23	1,2	6,4	6,4	6,3
Frauen	1.567	-25	-1,6	-92	-5,5	6,0	6,1	6,4
15 bis unter 25 Jahre	245	14	6,1	-19	-7,2	6,2	5,8	6,2
15 bis unter 20 Jahre	65	5	8,3	-7	-9,7	5,3	4,9	6,2
50 Jahre und älter	1.380	-31	-2,2	-27	-1,9	6,5	6,6	6,7
55 Jahre und älter	906	-21	-2,3	-5	-0,5	7,0	7,2	7,3
Deutsche	3.213	-50	-1,5	-223	-6,5	5,8	5,9	6,2
Ausländer	279	27	10,7	153	121,4	36,4	32,9	18,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

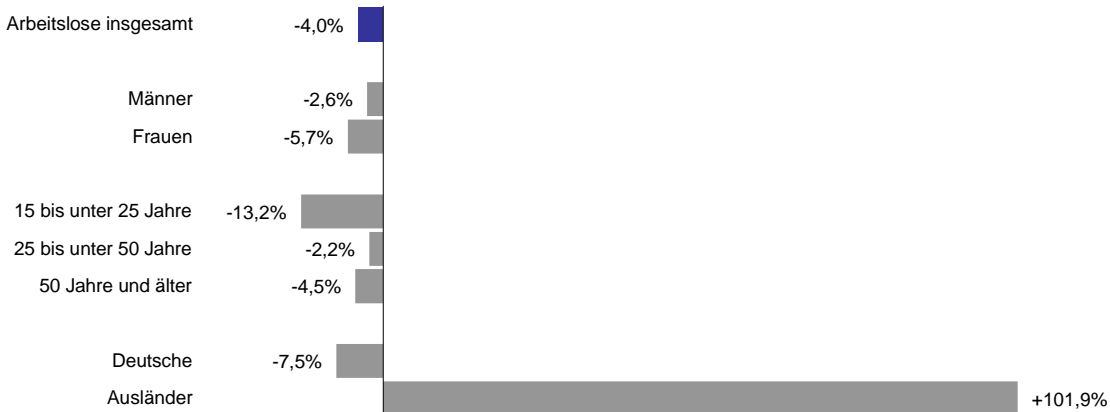
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

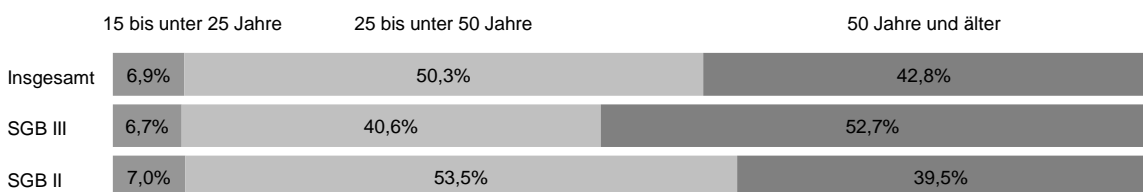
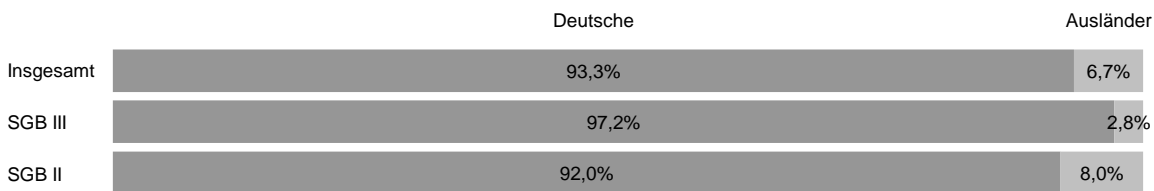
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Oktober 2016

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von -13% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +102% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

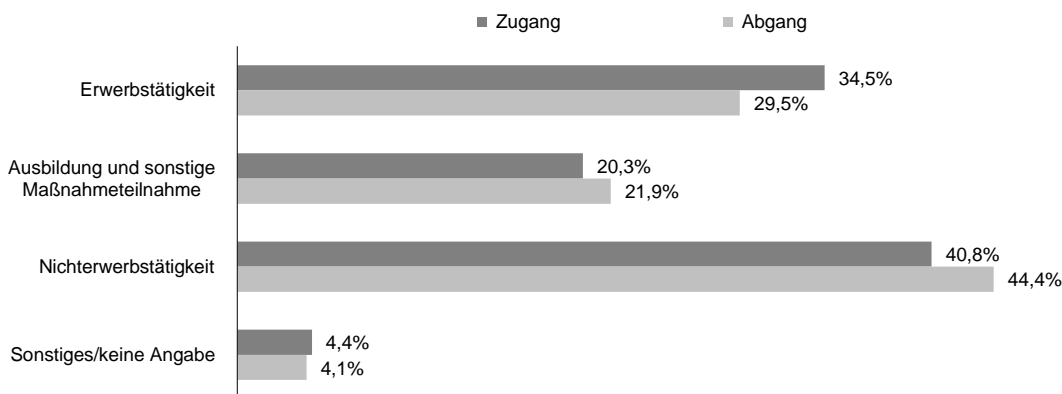
[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.049 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 34 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.080 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 weniger als im Oktober 2015. Seit Jahresbeginn gab es 11.504 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 552 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.926 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 801 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 362 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 319 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 61 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.049	-19	-1,8	34	3,3	11.504	-552	-4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	362	-11	-2,9	-8	-2,2	4.290	-386	-8,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	322	-40	-11,0	-8	-2,4	3.847	-446	-10,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	9	225,0	-8	-38,1	266	93	53,8
Selbständigkeit	4	1	33,3	-	-	70	-8	-10,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	213	24	12,7	30	16,4	2.393	-430	-15,2
Nichterwerbstätigkeit	428	-13	-2,9	-26	-5,7	4.412	-31	-0,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	301	-8	-2,6	-54	-15,2	3.173	-199	-5,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	118	-6	-4,8	27	29,7	1.133	149	15,1
Sonstiges/keine Angabe	46	-19	-29,2	38	x	409	295	x
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.080	-136	-11,2	-44	-3,9	11.926	-801	-6,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	319	-61	-16,1	-61	-16,1	4.050	-519	-11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	257	-82	-24,2	-32	-11,1	3.614	-436	-10,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	44	20	83,3	-21	-32,3	247	-82	-24,9
Selbständigkeit	9	-3	-25,0	-3	-25,0	90	-9	-9,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	237	-30	-11,2	-23	-8,8	2.411	-262	-9,8
Nichterwerbstätigkeit	480	-39	-7,5	56	13,2	4.901	-68	-1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	333	-43	-11,4	21	6,7	3.594	-147	-3,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	100	-8	-7,4	21	26,6	938	69	7,9
Sonstiges/keine Angabe	44	-6	-12,0	-16	-26,7	564	48	9,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

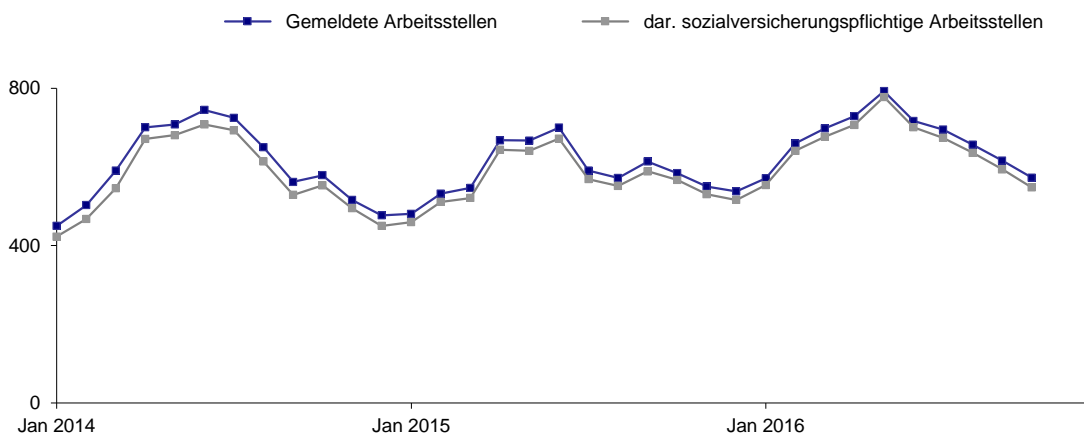
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)
Oktober 2016

Im Oktober waren 573 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 43. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 11 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Oktober 195 neue Arbeitsstellen, das waren 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.566 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 46 oder 2%. Im Oktober wurden 234 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 2.516 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 22 oder 1%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Okt 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	195	-21	-9,7	-61	-23,8	2.566	-46	-1,8
dar. sofort zu besetzen	64	-33	-34,0	-69	-51,9	1.178	-335	-22,1
sozialversicherungspflichtig	184	-21	-10,2	-63	-25,5	2.443	-37	-1,5
dar. sofort zu besetzen	56	-32	-36,4	-75	-57,3	1.091	-362	-24,9
Bestand	573	-43	-7,0	-11	-1,9	671	75	12,6
dar. sofort zu besetzen	496	-57	-10,3	-25	-4,8	574	43	8,0
sozialversicherungspflichtig	548	-46	-7,7	-19	-3,4	651	78	13,7
dar. sofort zu besetzen	472	-59	-11,1	-36	-7,1	555	43	8,5
Abgang	234	-25	-9,7	-47	-16,7	2.516	22	0,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	227	-22	-8,8	-40	-15,0	2.397	39	1,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

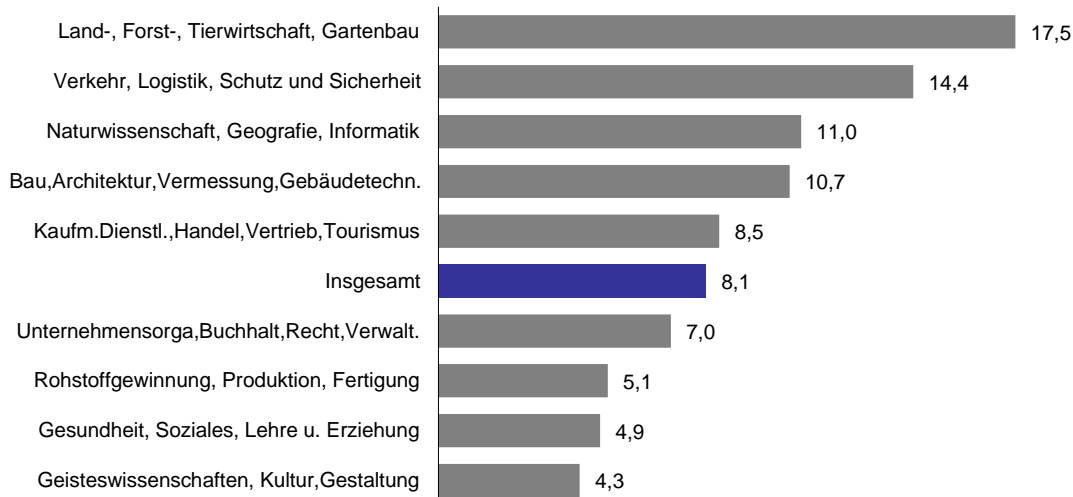
[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Oktober 2016 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Okt 2016	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.648	100	-40	-0,9	-195	-4,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	280	6,0	-13	-4,4	-41	-12,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	796	17,1	4	0,5	-34	-4,1
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	639	13,7	10	1,6	-26	-3,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	33	0,7	-	-	-7	-17,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.253	27,0	-20	-1,6	-20	-1,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	622	13,4	-	-	-21	-3,3
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	430	9,3	5	1,2	-31	-6,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	544	11,7	-29	-5,1	19	3,6
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	30	0,6	1	3,4	-9	-23,1
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	21	0,5	2	10,5	-25	-54,3
Gemeldete Arbeitsstellen	573	100	-43	-7,0	-11	-1,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	16	2,8	3	23,1	-3	-15,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	155	27,1	-29	-15,8	-42	-21,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	60	10,5	2	3,4	-5	-7,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	3	0,5	-5	-62,5	-6	-66,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	87	15,2	-7	-7,4	3	3,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	73	12,7	-11	-13,1	24	49,0
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	61	10,6	8	15,1	23	60,5
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	111	19,4	-3	-2,6	-8	-6,7
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	7	1,2	-1	-12,5	3	75,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

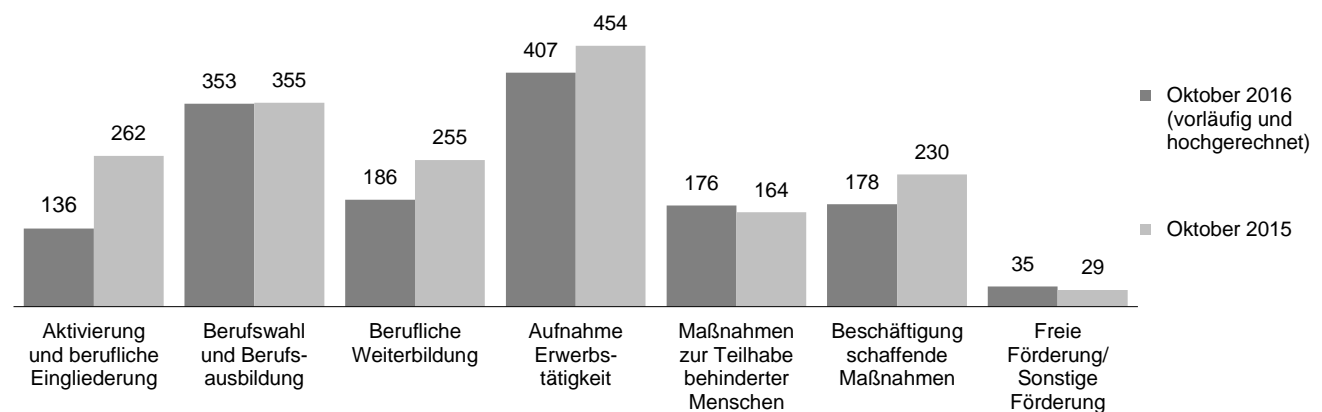
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Oktober 2016

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Okt 2016	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	424	48	12,8	-15	-3,4	4.638	-525	-10,2
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-147	-94,2	-14	-60,9	281	-43	-13,3
Berufliche Weiterbildung	28	-34	-54,8	-26	-48,1	405	-106	-20,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	74	-23	-23,7	19	34,5	658	-76	-10,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	14	-44	-75,9	11	x	155	43	38,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	47	32	213,3	4	9,3	263	-83	-24,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	-8	-88,9	-3	-75,0	130	17	15,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	136	13	10,6	-126	-48,1	137	-71	-34,1
Berufswahl und Berufsausbildung	353	-7	-1,9	-2	-0,6	346	65	22,9
Berufliche Weiterbildung	186	-14	-7,0	-69	-27,1	205	-40	-16,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	407	13	3,3	-47	-10,4	392	-6	-1,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	176	1	0,6	12	7,3	156	-1	-0,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	178	19	11,9	-52	-22,6	146	19	14,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	35	-2	-5,4	6	20,7	38	2	5,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	172	11	6,8	28	19,4	1.834	-142	-7,2
Berufswahl und Berufsausbildung	21	-45	-68,2	15	250,0	307	69	29,0
Berufliche Weiterbildung	41	-10	-19,6	14	51,9	444	-62	-12,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	54	-13	-19,4	-11	-16,9	691	95	15,9
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	12	-12	-50,0	7	140,0	122	26	27,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	16	177,8	-5	-16,7	293	29	11,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	-2	-28,6	1	25,0	113	-19	-14,4

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

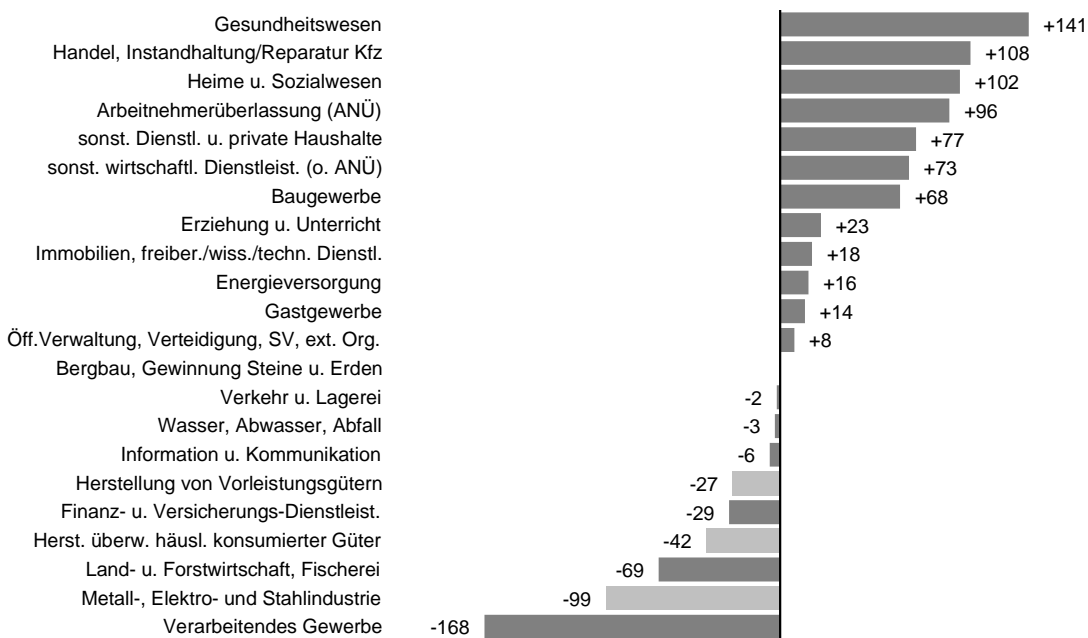
Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

März 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2016, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 34.715. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 464 oder 1,4%, nach +558 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+141 oder +3,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-168 oder -2,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2016



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2016 / Mrz 2015	
	Mrz 2016	Dez 2015	Sep 2015	Jun 2015	Mrz 2015	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	34.715	34.883	35.522	34.780	34.251	464	1,4
48,0% Männer	16.671	16.682	17.230	16.894	16.516	155	0,9
52,0% Frauen	18.044	18.201	18.292	17.886	17.735	309	1,7
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.495	2.626	2.821	2.530	2.634	-139	-5,3
70,9% 25 bis unter 55 Jahre	24.619	24.616	25.013	24.732	24.332	287	1,2
21,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.460	7.492	7.552	7.390	7.164	296	4,1
69,9% Vollzeit	24.256	24.480	25.165	24.628	24.235	21	0,1
30,1% Teilzeit	10.458	10.400	10.352	10.128	9.985	473	4,7
97,3% Deutsche	33.780	34.026	34.574	33.883	33.500	280	0,8
2,7% Ausländer	932	855	945	894	748	184	24,6

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale ¹⁾	Juli 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.179	-320	-5,8
davon			
mit 1 Person	2.794	-107	-3,7
mit 2 Personen	1.222	-162	-11,7
mit 3 Personen	613	-55	-8,2
mit 4 Personen	302	-25	-7,6
mit 5 und mehr Personen	248	29	13,2
darunter			
Single-BG	2.788	-108	-3,7
Alleinerziehende-BG	1.054	-87	-7,6
Partner-BG ohne Kinder	589	-103	-14,9
Partner-BG mit Kindern	668	-13	-1,9
nicht zuordenbare BG			
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.730	-99	-5,4
dav. mit 1 Kind	937	-76	-7,5
mit 2 Kindern	480	-48	-9,1
mit 3 und mehr Kindern	313	25	8,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.710	-534	-5,2
darunter			
Männer	4.888	-172	-3,4
Frauen	4.822	-362	-7,0
Leistungsberechtigte (LB)	9.200	-472	-4,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	9.077	-451	-4,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.691	-405	-5,7
darunter			
Männer	3.324	-96	-2,8
Frauen	3.367	-309	-8,4
davon			
unter 25 Jahre	1.018	-4	-0,4
25 bis unter 55 Jahre	4.342	-304	-6,5
55 Jahre und älter	1.331	-97	-6,8
darunter			
Deutsche	6.239	-601	-8,8
Ausländer	443	187	73,0
darunter			
Alleinerziehende	1.028	-75	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.386	-46	-1,9
darunter			
unter 3 Jahre	478	-38	-7,4
3 bis unter 6 Jahre	466	-11	-2,3
6 bis unter 15 Jahre	1.353	0	0,0
über 15 Jahre	89	3	3,5
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	123	-21	-14,6
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	510	-62	-10,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	192	-52	-21,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	318	-10	-3,0

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

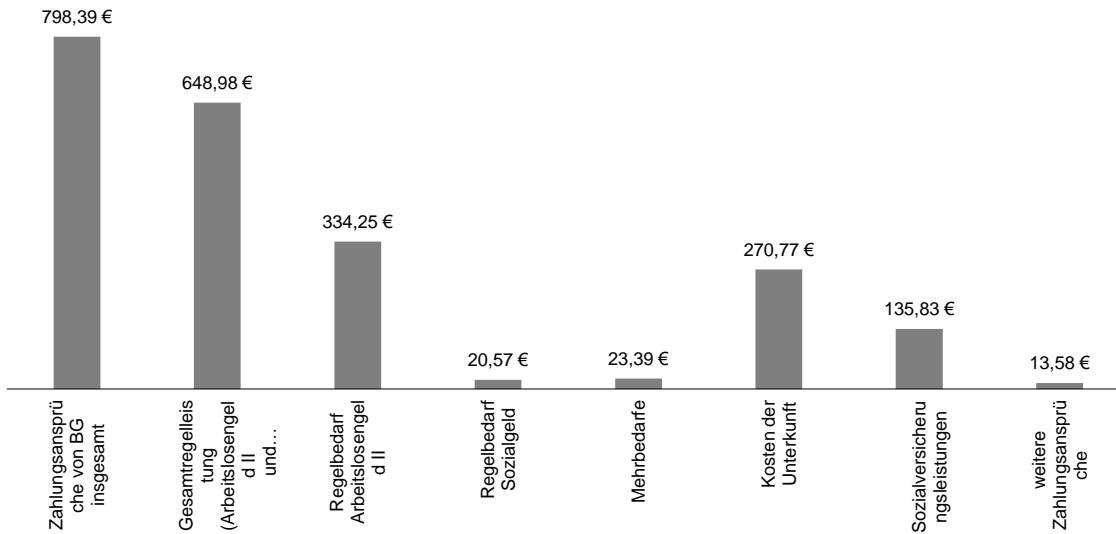
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis (16064)

Juli 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Tausend Euro	Anzahl BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	Durchschnitt je BG insg. bzw. mit diesem Zahlungsanspruch in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.135	5.179	798	798
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld)	3.361	5.143	649	654
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.731	4.591	334	377
Regelbedarf Sozialgeld	107	727	21	147
Mehrbedarfe	121	1.410	23	86
Kosten der Unterkunft	1.402	4.735	271	296
dar. laufende Kosten der Unterkunft	1.376	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen	703	5.099	136	138
weitere Zahlungsansprüche	70	-	14	-
sonstige Leistungen ¹⁾	52	-	10	-
unabweisbarer Bedarf	13	-	3	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	0	-	0	-
Leistungen für Auszubildende	5	-	1	-

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).